

INHALT DER TAGUNG

Die Tagung widmet sich verschiedenen Finanzierungsfragen der Gesetzlichen Krankenversicherung. Beleuchtet werden sollen sowohl die Einnahme- als auch die Ausgabenseite. Können ergänzende Formen der Einnahmgestaltung neben der Umlage- und Steuerfinanzierung passgenau in Betracht gezogen werden, etwa eine pandemiebedingte Sonderabgabe oder eine Anpassung der Beitragsbemessungsgrenze oder Geringfügigkeitsgrenze? Hat die GKV ein Ausgabenproblem, weil sie zu viele – und sachfremde – Leistungen finanziert? Andererseits übt eine Unterfinanzierung Druck auf die Ausgabenseite aus, was Verteilungsprobleme (erneut) aufruft. Der Fragenkomplex soll vor dem Hintergrund einer ersten Bilanz des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes diskutiert werden.

ineges

Das Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (*ineges*) wurde im Jahr 2003 als eine Kooperation der Goethe-Universität Frankfurt am Main mit den Spitzenverbänden der GKV errichtet. Aktuelle Direktorinnen des Instituts sind Frau Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman, LL.M. und Frau Prof. Dr. Andrea Kießling.

Das Tätigkeitsfeld des Instituts liegt im Gesundheitswesen als Teil des Sozialrechts im nationalen wie im europäischen Kontext. Zielsetzung des *ineges* ist seit jeher, Wissenschaft und Praxis im Aufgabenfeld des Instituts zusammenzubringen und aktuelle gesundheits- und sozialpolitische Debatten durch einzelne Forschungsprojekte, wissenschaftliche Tagungen und Beiträge zu begleiten und sowohl zum nationalen Gesundheitssystem als auch vergleichend zu anderen Systemen sowie im Hinblick auf die Einflüsse und Rahmenbedingungen der Europäischen Union zu

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 20.2.2023 an über info@ineges.de.

Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Infektionsschutz

Vor Ort gelten möglicherweise besondere Hygienemaßnahmen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ineges

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60629 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Frau Aylin Ünal
E-Mail: uenal@jur.uni-frankfurt.de
Telefon: +49 (0)69-798-34401

www.ineges.de

ineges

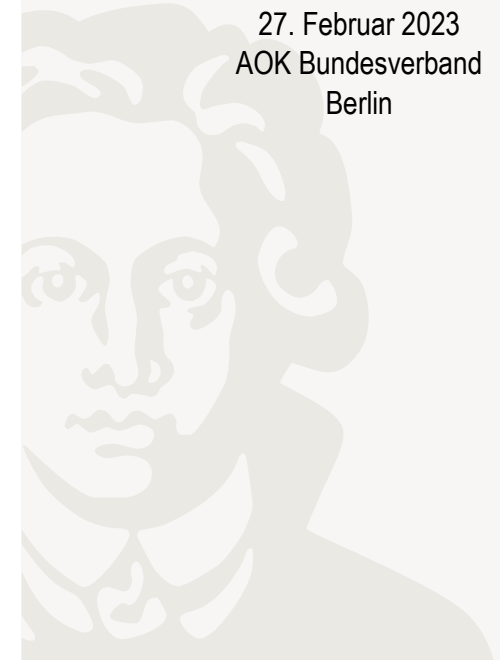
Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

FINANZIERUNG DER GKV UND FINANZIERUNG DURCH DIE GKV

27. Februar 2023
AOK Bundesverband
Berlin



PROGRAMM

10.00 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Andrea Kießling,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Aufgaben und Ausgaben

10:15 Uhr

Hat die GKV ein Ausgabenproblem?
Dr. Martin Albrecht, IGES Institut

11:00 Uhr

Die Finanzierung bevölkerungsbezogener Versorgungsmodelle durch die GKV
Prof. Dr. Judith Brockmann, Universität Kassel

11:45 Uhr

Rationierung aus Schweizer Sicht – Blick auf Kostenziele, Globalbudgets, Sparmaßnahmen, Tarifkorrekturen
Prof. Dr. Ueli Kieser, Universität St. Gallen

12:30 Uhr

Mittagspause

PROGRAMM

Die Zukunft der Finanzierung der GKV

13:15 Uhr

Sonderabgaben als alternatives Finanzierungsinstrument sozialer Sicherung
Prof. Dr. Lars Hummel, LL.M., Universität Hamburg

14:00 Uhr

Beitragsgerechtigkeit und Belastungsgerechtigkeit
Grit Genster, ver.di

14:45 Uhr: Schlussworte

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

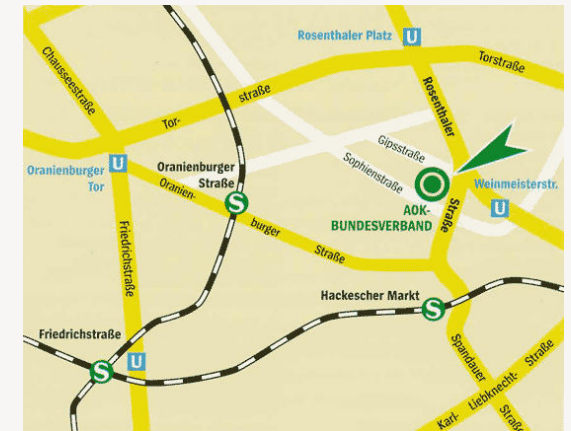
15:00 Uhr: Ausklang bei Kaffee und Kuchen

TAGUNGsort



AOK-Bundesverband GbR

Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin
Raum K2-K4



Anfahrt mit der S-Bahn Hackescher Markt

Der dem AOK-Bundesverband nächstgelegene S-Bahnhof ist die Station 'Hackescher Markt'. Dort halten die Linien S5, S7, S3 und S9 (ab Hauptbahnhof oder ab Ostbahnhof). Den AOK-Bundesverband erreichen Sie vom S-Bahnhof in 5 Minuten. Bitte beachten: Der Bahnhof hat zwei Ausgänge - benutzen Sie bitte den Ausgang 'Hackescher Markt'. Gehen Sie geradeaus, auf die Hackeschen Höfe zu. An der Ampelanlage Spandauer Straße/Rosenthaler Straße gehen Sie rechts in die Rosenthaler Straße. Nach 150 m erreichen Sie auf der linken Straßenseite an der Ecke Sophienstraße den AOK-Bundesverband.

Anfahrt mit der U-Bahn

Der dem AOK-Bundesverband nächstgelegene U-Bahnhof ist die Station 'Weinmeisterstraße'. Wenn Sie die U8 nehmen und an der Station 'Weinmeisterstraße' aussteigen, nehmen Sie den Ausgang 'Rosenthaler Straße'. Wenn Sie den U-Bahnhof verlassen haben, befindet sich auf der anderen Straßenseite der AOK-Bundesverband links neben dem SAP-Gebäude.

Anfahrt mit dem Auto

Öffentliche Parkplätze stehen am Verbandsgebäude leider nicht zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.